

# Hausordnung der Gerhard Goßmann Grundschule

**Wir wollen, dass**  
**alle sich wohl und sicher in unserer Schule fühlen!**  
**alle sich mit Respekt begegnen!**  
**alle sich gut entwickeln und erfolgreich lernen können!**

## **Vorbereitung auf den Unterricht**

- Ab **7.30** Uhr kann ich den Schulhof betreten.
- Ab **7.40** Uhr darf ich ins Schulhaus. Der Unterricht beginnt um **8.00** Uhr und endet spätestens um **14.35** Uhr.
- Ich suche umgehend den Unterrichtsraum auf und lege meine Arbeitsmittel für die Stunde bereit.
- Bei späterem Schulbeginn warte ich auf dem Schulhof auf das Klingelzeichen.
  
- Fahrräder werden auf eigene Gefahr mitgebracht.
- Eine Fahrradnummer erhalte ich über den Klassenlehrer.
- Auf dem Schulhof schiebe ich mein Rad.
- Am Fahrradständer bin ich nur, wenn ich mein Rad abstelle oder abhole.
- Vor dem Unterricht ist das Ball spielen untersagt.

## **Im Schulhaus**

- Ich dränge nicht beim Betreten des Schulhauses.
- Im Flur und auf den Treppen gilt grundsätzlich Rechtsverkehr.
- Bei kräftigem Regen darf ich im unteren Flur warten. Dort ist es besonders wichtig, rücksichtsvoll zu sein, nicht zu rennen und Ruhe zu bewahren. Es ist nicht erlaubt, Treppen zu blockieren, sich im oberen Teil des Gebäudes bzw. in den Toiletten aufzuhalten.
- Ballspiele im Schulhaus sind grundsätzlich verboten.
- Ich spreche Erwachsene respektvoll mit „Sie“ an und grüße höflich.
- Die Unterrichtsvorbereitungen beginnen um **7.50** Uhr. Eltern verlassen das Schulgebäude.
- Für Gespräche mit den Eltern stehen die Lehrer nach Terminabsprache zur Verfügung.
  
- In der Schule besteht Waffenverbot. Verboten sind auch alle gefährlichen oder waffenähnlichen Gegenstände wie: Feuerzeuge, Streichhölzer, Feuerwerkskörper, Sprühdosen, Messer, Nadeln, Spitzen u.ä..
  
- Schlüsselbänder gehören in die Mappe.
  
- Für Wertgegenstände, die ich mit in die Schule bringe, wird keine Haftung übernommen.
- Das Handy ist während der Schulzeit ausgeschalten.
  
- Im Sportunterricht trage ich wegen der Verletzungsgefahr weder Uhren noch Schmuck.

### **Im Unterrichtsraum**

- Ich beachte die Regeln für einen störungsfreien Unterricht.
- Habe ich Arbeitsmittel oder Hausaufgaben vergessen, entschuldige ich mich in der Pause beim Lehrer. (bei vergessenen Hausaufgaben spätestens vor Beginn der Kontrolle)
- Ich esse und trinke am Platz.
- Ich tobe nicht in der Klasse herum und achte darauf, dass ich die Einrichtungsgegenstände und die Schulsachen meiner Klassenkameraden nicht beschädige.
- Ich gehe in der Pause zur Toilette, ohne mich unnötig lange aufzuhalten. Ansonsten bleibe ich im Raum.
- Komme ich zu spät, klopfe ich an, warte bis ich hereingerufen werde, grüße und entschuldige mich für mein zu spät Kommen.
- Ich setze die Kopfbedeckung spätestens vor dem Unterrichtsraum ab.
- Ich achte beim Verlassen meines Arbeitsplatzes auf Ordnung. ( Stuhl ran stellen gegebenenfalls hochstellen, Tisch und Umgebung sauber)
- Der Tafeldienst säubert die Tafel.
- Ich bin während des Unterrichts leise.
- Bei der Gruppen- und Partnerarbeit flüstere ich.
- Wenn ich etwas sagen möchte, melde ich mich.
- Ich spreche in einem freundlichen Umgangston, beschimpfe und beleidige niemanden.

### **Auf dem Schulhof**

- Meine Mappe stelle ich beim Raumwechsel ordentlich in einer Reihe vor dem Unterrichtsraum der nächsten Stunde ab.
- Zur großen Pause gehe ich zügig auf den Schulhof.
- Bitte auf wetterangepasste Kleidung achten.
- Der Schulhof ist großzügig angelegt und von Bepflanzungen umgeben. Ich helfe mit, die Anlagen, Sträucher und Bäume in einem guten Zustand zu erhalten.
- Die roten Steine kennzeichnen die Wirtschaftsfläche und werden nur nach Aufforderung betreten.
- Am Klettergerüst möchten viele Kinder der 1. – 3. Klasse spielen. Ich bin also geduldig und warte, bis ich an der Reihe bin.
- Der Spielplatz wird nur betreten, wenn der Aufsichtslehrer den Spielplatz frei gibt.
- Ich darf alle Spiele betreiben, die für mich und andere ungefährlich sind. Wildes Rennen, Werfen mit harten Bällen, Steinen oder Schneebällen sind jedoch verboten.
- Ballspiele sind nur auf den dafür gekennzeichneten Flächen erlaubt. ( Fußball- Fußballfeld; Basketball- Basketballfeld; Ballspiele- weiße Kreise)
- Bei feuchten Bodenverhältnissen sind Ballspiele verboten.
- Nach dem Klingelzeichen zur Beendigung der Pause sucht jeder unverzüglich seinen Unterrichtsraum auf.

### **Im Essenraum**

- Im Essenraum halten sich nur für das Mittagessen angemeldete Personen auf.
- Zum Mittag essen nehme ich meine Jacke mit und hänge sie ordentlich an den Haken. Die Mappe stelle ich in die Reihe.
- Ich stelle mich geduldig, ohne Drängeln, an.
- Mein Essen nehme ich in Ruhe am Platz ein und verlasse ihn sauber. Anschließend gehe ich auf den Schulhof.
- Beim Abklingeln verbringe ich die Pause im Unterrichtsraum der nächsten Unterrichtsstunde.

## **Wir wollen alle darauf achten, dass sich die Schüler untereinander aber auch die Lehrer und Schüler mit Respekt, Freundlichkeit und Vertrauen begegnen.**

Die Regeln der Hausordnung sollen dir das Leben in der Schule erleichtern. Halte sie also in deinem Interesse ein! Alle Lehrer, nicht nur dein Klassenlehrer oder die Aufsicht, haben das Recht, dich zu ermahnen. Wenn du keine Einsicht zeigen willst, musst du auch damit rechnen, bestraft zu werden. Aber muss es erst so weit kommen?

### **Ordnungs- und Strafmaßnahmen**

Die Ordnungsmaßnahmen sollen einen erzieherischen und aufbauenden Charakter haben. Von einem groben oder wiederholten Verstoß eines Schülers gegen die Schulordnung werden der Klassenlehrer und der Schulleiter in Kenntnis gesetzt.

Die Ordnungs- und Strafmaßnahmen sind folgende:

- Zurechtweisung- der Schüler entschuldigt sich
- Zutreffende Punkte der Hausordnung werden abgeschrieben.
- Benachrichtigung der Eltern
- Zusätzliche Arbeit
- Nacharbeiten (innerhalb der regulären Schulzeit)
- Verwarnung durch den Schulleiter auf Vorschlag der Disziplinarkonferenz. Sie besteht mindestens aus dem Schulleiter, Klassenlehrer, Klassensprecher und dem betroffenen Schüler und kann auch Eltern und Fachlehrer einbeziehen.
- Zeitweiliger Ausschluss von der Schule durch den Schulleiter auf Vorschlag der Disziplinarkonferenz.